

## 12. Kieler Marktplatz | Es werde Licht – Optische Messverfahren im Meer

**Dienstag, 23.9.2014, 16.00 Uhr**

Raum 207, Neues Hörsaalgebäude der Christian-Albrechts-Universität Kiel  
Leibnizstraße 1, 24118 Kiel

Die physikalischen Brechungseigenschaften unter Wasser unterscheiden sich grundlegend von der Bildaufnahme in Luft. Zuerst werden die grundlegenden Prinzipien der quantitativen optischen Vermessung unter Wasser erläutert. Es folgen Beispiele für die Anwendung moderner Methoden der Bildverarbeitung sowie neuer technischer Entwicklungen zur Messung und Erfassung von Leben in und unter Wasser.

### Programmablauf

#### 16.00 Uhr | Begrüßung

Annette Preikschat, Koordinatorin Wissens- und  
Technologietransfer „Ozean der Zukunft“  
Heino Schadwal, Leiter Geschäftsstelle SH Maritimes  
Cluster Norddeutschland

#### 16.10 Uhr | Kameramodelle zur Unterwasser-Objekt- vermessung

Prof. Dr. Reinhard Koch, Institut für Informatik,  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

#### 16.40 Uhr | Virtuelle Geländearbeit auf dem Meeresboden

Dr. Tom Kwasnitschka, Forschungsbereich Dynamik  
des Ozeanbodens, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für  
Ozeanforschung

#### 17.10 Uhr | Pause

#### 17.40 Uhr | Die Erfassung maritimer Algen durch in situ Fluoreszenzmesstechnik

Dr. Detlev Lohse, bbe Moldaenke GmbH

#### 18.10 Uhr | Mikro-Zensus bei Hering, Dorsch & Co.: Ein Unterwasserobservatorium für die quantitative Bestim- mung von Fischbeständen

Katharina Grummt, MBT - Meerestechnisches Büro Turla  
GmbH

#### 18.40 Uhr | Ausklang

### Anmeldung bis zum 18.9.2014 bei:

Annette Preikschat  
Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“  
Tel.: 0431 880 4308  
E-Mail: [apreikschat@uv.uni-kiel.de](mailto:apreikschat@uv.uni-kiel.de)  
[www.futureocean.org](http://www.futureocean.org)

Marle Höbermann  
Maritimes Cluster Norddeutschland  
Tel.: 0431 66666 806  
E-Mail: [hoeberrmann@wtsh.de](mailto:hoeberrmann@wtsh.de)  
[www.maritimes-cluster-nord.de](http://www.maritimes-cluster-nord.de)